

Buch & Regie: Dirk Adam et al. | **Träger:** SCHOPF² e.V. | **Kinopremiere:** Q4 2027
info@echosausruinen.de | www.echosausruinen.de | +49 179 5043250

2004 hat der Film Bomben auf Freiburg etwas Einzigartiges geschafft: Stadtgeschichte für zahllose Zuschauer fesselnd begreifbar zu machen. 22 Jahre später erzählt ECHOS aus RUINEN diese Geschichte weiter. Endlich!

KONZEPTIONELL

ist **ECHOS aus RUINEN** eine mitreißende Exkursion in eine Welt faszinierend fremder Lebensumstände - wie in ein fernes Land.
Zugleich ist es eine Spurensuche im Keller unseres Bewusstseins:
WIE WURDEN WIR ZU DEM, WAS WIR HEUTE SIND?
Wir hoffen, dass die Echos lange in unseren Zuschauern nachklingen. Dass dieser Film wahrhaft inspiriert und alle dazu motiviert, über sich, die Geschichte und unsere Wurzeln zu nachzudenken.

DRAMATURGISCH

beschreitet **ECHOS aus RUINEN** völlig neues Terrain: Keine chronologische Abhandlung, kein konventioneller Spannungsbogen. Denn die Zeit nach 1945 gleicht einem Steinbruch faszinierender Themen. Aus diesem Meer aus Trümmern bergen wir die spannendsten Fragmente. Errichten daraus unser kleines Schloss aus Geschichten. Jeder Raum wird inhaltlich und stilistisch eigenständig sein, unterschiedliche Eindrücke, neue Ausblicke ermöglichen. So wollen wir ein einmaliges, schillerndes filmisches Denkmal für eine versunkene Zeit erbauen. **Genial: Die variable Mosaikstruktur erlaubt uns, den Film in vielen Varianten unterschiedlichsten Bedürfnissen anzupassen: Vom abendfüllenden Kinofilm über Veranstaltungen bis hin zur maßgeschneiderten Lerneinheit für den Schulunterricht.** Und da jedes Kapitel in sich elektrisiert, können wir uns dramaturgisch komplett von den Fesseln konventioneller Erzählweisen lösen!





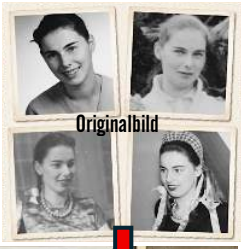
EINMALIGE ARCHIVSCHÄTZE

sind in unserem Besitz - ganz exklusiv! Tatsächlich können wir auf aufregendes, bislang nie veröffentlichtes Foto- und Filmmaterial zugreifen: Vor 12 Jahren filmten wir mit 34 Zeitzeugen über 40 Stunden Interviews in perfekter 4K-Studioqualität. Wir hörten trauriges, lustiges, unglaubliches, überraschendes - aber immer Fesselndes. Etliche dieser Stimmen erzählen heute nichts mehr, sind für immer verstummt. Mit IHRER Hilfe könnten sie wieder erzählen!
Zudem ist es uns gelungen, einmaliges, bislang unbekanntes Foto- und Filmmaterial zu sichern: Beklemmende Luftaufnahmen der alliierten Luftaufklärung, ein faszinierendes Fotoalbum aus dem Zentrum des Bombenhagels und hervorragende Filmaufnahmen des Leni Riefenstahl-Kameramanns Sepp Allgeier.



VISUELL DENKWÜRDIG

wird unsere Bildsprache sein. Neues Bildmaterial und brandneue Technik gibt uns die einmalige Chance, nicht nur das zerstörte Freiburg, sondern auch unsere Zeitzeugen gespenstisch authentisch wiederauferstehen zu lassen. Und zwar als Lausbuben und Lausmädchen in den Ruinen des Jahres 1946!
Erzählerisch eröffnet uns das unfassbare Möglichkeiten: Wir können alle möglichen, längst vergessene Ereignisse, seien es Bandenkriege in Trümmerwüsten, Hamsterfahrten im Kaiserstuhl oder Wortgefechte beim Abendbrot auf mitreißende Weise aus dem Vergessen befreien!
Gepaart mit minutiös arrangierten „Flashbacks“ (Überblendungen vom Heute ins Gestern aus 100 % identischer Perspektive) glauben wir tatsächlich, unseren Zuschauern unvergessliche Eindrücke in den Hippocampus zu brennen.









THEMENBAUSTEINE

Unser Filmisches Mosaik besteht aus etwa 12 Kapiteln mit unterschiedlichster Thematik. Hier ein Blick auf unsere derzeitigen Themenbausteine:

RENAISSANCE DER KIRCHE

In einer Welt in Trümmern bot das Münster herausragenden Trost. Das Wahrzeichen fast unzerstört! Das war für die städtische Identität extrem bedeutsam. Und die Kirche wurde schnell mehr als ‚nur' seelischer Anker: Im Chaos gelähmter Behörden erwies sich die katholische Infrastruktur als einzig verbliebene, vertraute Institution, an die sich die Franzosen nicht herantrauten - und die noch das Wohl der Bevölkerung im Blick hatte.
Dass Freiburg sogar Sitz der Erzdiözese war, sicherte jetzt nacktes Leben. Denn das katholische Netzwerk nutzte Erzbischof Konrad Gröber nun fest entschlossen: Schnell kamen aus dem Bistum Basel wichtige Hilfslieferungen - legendär die Ziegel für das undichte Münsterdach. Was aber in Vergessenheit geriet: Aus der Schweiz kamen nicht nur Biberschwanz, Messwein und Hostien, sondern Vitamine, Medikamente und Baumaterial!
Der Clou: Einzig die Kirche konnte die strengen Importverbote der Militärregierung legal unterlaufen. Deklariert als „innerkirchliche Liebesgabe", durften die französischen Kontrolleure nichts beschlagnahmen…
Erzbischof Gröber verdanken wir auch ein bedeutsames historisches Erbe: Auf seine Anweisung mussten alle Pfarreien das Kriegsende dokumentieren– Chroniken, die unserem Film nun fantastische Einblicke in die dramatischen Lebensumstände von 1945 ermöglichen.

DIE SCHWEIZER HILFE

Erstaunlich, wie sehr das überlebenswichtige ‚Schweizer Dorf' aus dem Freiburger Bewusstsein verschwunden ist. Eigentlich müsste die Quäkerstraße ‚Schwizer-Gässli' heißen! Denn in den ‚Hänsel & Gretel'-Baracken am Wiehre-Bahnhof wurden fast 1 Million Mahlzeiten an unterernährte Kinder ausgegeben! Initiiert wurde das enorme Engagement der Eidgenossen erneut durch katholisches Networking: Franz Christian Blum als Leiter der Caritas Basel und Martha Walz-Birrer waren die treibenden Kräfte. Ab Januar 1946 lieferten sie den hungernden Freiburger Kindern eine herausragende Überlebenshilfe. Absolutes Highlight aller unserer Zeitzeugen: Die 50g-Schoki-Tafel, welche die Schweizer Spende mit enormem Aufwand im Lörracher Suchard-Werk produzieren ließ. Unvergesslich blieb für tausend klapperdürre Kinder auch ihre 3-monatige ‚Kur' bei Schweizer Gastfamilien – eine Reise direkt ins Märchenland.

Der FASANENGARTEN in BETZENHAUSEN

Was genau geschah im Entnazifizierungslager Betzenhausen, spöttisch ‚Fasanengarten' genannt? Und wie wurde eigentlich ‚entnazifiziert'?

KINDHEIT OHNE DISPLAY

Waren Kinder früher etwa glücklicher als heute? Warum wollte Opa 1948 in jeder freien Minute nach draußen? Woraus entwickelte er Zuversicht, Einfallsreichtum, Entdeckungsdrang?
Eine spannende Spurensuche nach den Dingen, die Kinder wirklich zufrieden machen...

ABENTEUER TRÜMMERWÜSTE

Wie Kinder die Ruinen als gigantischen Abenteuerspielplatz entdecken. Bandenkriege & Schatzsuche in Freiburgs ‚Wildem Westen'.

Die ECHOS aus RUINEN:

Wie Traumata mittels ‚Epigenetik' vererbt werden und unheimlich in uns weiterspuken.

DIE TÄGLICHE JAGD NACH NAHRUNG

Wer an 700 Kalorien-Essensmarken nicht langsam sterben will, muss schnorren. Wir begleiten unsere Zeitzeugen auf abenteuerlichen Hamsterfahrten und untersuchen, warum Freiburg so hungern musste.

VERKEHRSMITTEL

Die Liebe zum Zweirad entstand wohl 1946: Denn das Rad ermöglichte viel weitere Hamsterfahrten! Wir schmunzeln, mit welchen Tricks der Drahtesel flott gehalten wurde und staunen, dass es in Freiburg keine Autos, Parkgebühren und 30km/h Zonen gab..

ALLTAG so fremd wie das ALL

Keine Klospülung, keine Dusche, kein TV, keine Sozialhilfe, keine Herrenbesuche, kein langes Wochenende...Eine verblüffende Exkursion in die Lebensumstände von Oma & Opa.

Die FRANZÖSISCHE BESATZUNG

Wir untersuchen das komplexe, von Verachtung und Bewunderung geprägte Verhältnis zu den Franzosen. Unsere Zeitzeugen haben VIEL zu erzählen!

FRAUEN & MÄNNER

Welche Rechte & Pflichten hatten Frauen und Männer damals? Wie war die Rollenverteilung im Alltag, in der Erziehung? Wie fand man zusammen, wie war die Etikette? Wie kamen die Frauen mit Arbeit, Erziehung und traumatisierten Ehegatten klar, wie Männer mit ihrem kolossalen Bedeutungsverlust?

Warum wir IHRE Hilfe brauchen

In **ECHOS aus RUINEN** stecken schon jetzt tausende Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Vor 12 Jahren haben wir 34 Zeitzeugen das Versprechen gegeben, ihre Erinnerungen vor dem Vergessen zu bewahren. Dieses Versprechen lösen wir jetzt ein. Zum richtigen Zeitpunkt:

2027 jährt sich Freiburgs schlimmster Hungerwinter zum 80. Mal. Damals wie heute stehen wir an einem historischen Wendepunkt. 1946 haben unsere Ahnen angepackt, um die Zukunft besser zu machen. Wir packen nun dieses Filmprojekt an. Und...

...WENN SIE JETZT MIT ANPACKEN, DANN WIRD DAS SCHON KLAPPEN!

www.echosausruinen.de | info@echosausruinen.de \ +49 179 5043250